



*Aktuelles vom Runden  
Tisch  
Newsletter*

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen einen weiteren Newsletter des Runden Tisches Heimerziehung in den 50er und 60er Jahren zu übersenden.

Der Runde Tisch hat sich am 01./02. Juli 2010 zu seiner achten Sitzung getroffen. Nachdem der Runde Tisch in seinem Zwischenbericht vom Januar dieses Jahres bereits Leid und Unrecht in der damaligen Heimerziehung gesehen und anerkannt hat, stand eine umfassende Betrachtung des Unrechts aus pädagogischer und rechtlicher Sicht im Mittelpunkt dieser achten Sitzung. Dabei wurden zwei Expertisen diskutiert, die sich einerseits mit den rechtlichen Fragen der Aufarbeitung und andererseits mit den Erziehungsvorstellungen der 50er und 60er Jahre befassen.

Die in der achten Sitzung diskutierten Expertisen sind unter

<http://www.rundertisch-heimerziehung.de/downloads.htm>

abrufbar.

Ebenfalls möchten wir auf die Expertise „Was hilft ehemaligen Heimkindern bei der Bewältigung ihrer komplexen Traumatisierung?“ hinweisen, die bereits in der siebten Sitzung diskutiert wurde und ebenfalls unter oben angegebenem Link abzurufen ist.

Der Runde Tisch „Heimerziehung in den 50er und 60er Jahren“ ist auf Anregung des Deutschen Bundestages im Februar letzten Jahres zusammengekommen und arbeitet bis Ende 2010 die bundesrepublikanische Heimerziehung der 50er und 60er Jahre auf.

Der im Januar 2010 veröffentlichte Zwischenbericht ist unter

[http://www.rundertisch-heimerziehung.de/documents/RTH\\_Zwischenbericht.pdf](http://www.rundertisch-heimerziehung.de/documents/RTH_Zwischenbericht.pdf)

abrufbar.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Arbeit.

Viele Grüße

Ihre Geschäfts- und Infostelle des Runden Tisches Heimerziehung